



Hallo liebe Natur- und Angelfreunde!  
 Könnt ihr die Fischarten  
**Döbel, Rapfen und Graskarpfen**  
 immer sicher voneinander unterscheiden?  
 Folgende Merkmale helfen euch bei der Bestimmung:

Fischzeichnungen: Jürgen Scholz

## Döbel (*Squalius cephalus*)

**Kopf:** groß und breit  
**Maul:** weit und endständig



breiter  
 Körperquerschnitt

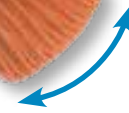


unterhalb der Seitenlinie  
 nur 3 bis 4 Schuppenreihen

**Schuppen:** groß und dunkel  
 umrandet



**Afterflosse:** leicht  
 nach außen gewölbt



Diese Fische werden bis zu 60 cm lang und können dann 3 bis 4 kg schwer werden. Die Männchen haben im Zeitraum von April bis Juni einen Laichausschlag. Döbel leben im oberflächennahen Bereich der Blei- und Barbenregion größerer Flüsse, aber auch in Stillgewässern. Sie ernähren sich von Insekten und deren Larven, Schnecken, Muscheln, Würmern und später auch räuberisch von Kleinfischen, Krebsen und Amphibien.

## Rapfen (*Leuciscus aspius*)

**Kopf:** spitz zulaufend  
**Maul:** oberständig, Maulspalte  
 reicht bis über den vorderen  
 Augenrand hinaus



**Unterkiefer:** kräftig, besitzt  
 einen „Höcker“ (knopfartige Verdickung)

seitlich abgeflachter  
 Körperquerschnitt



**Rückenflosse:**  
 nach innen ge-  
 wölbt



**Körper:** langgestreckt  
**Schuppen:** vergleichsweise  
 klein, silbrig mit gelblich-grün-  
 nem Schimmer



**Afterflosse:** deutlich  
 eingebuchtet

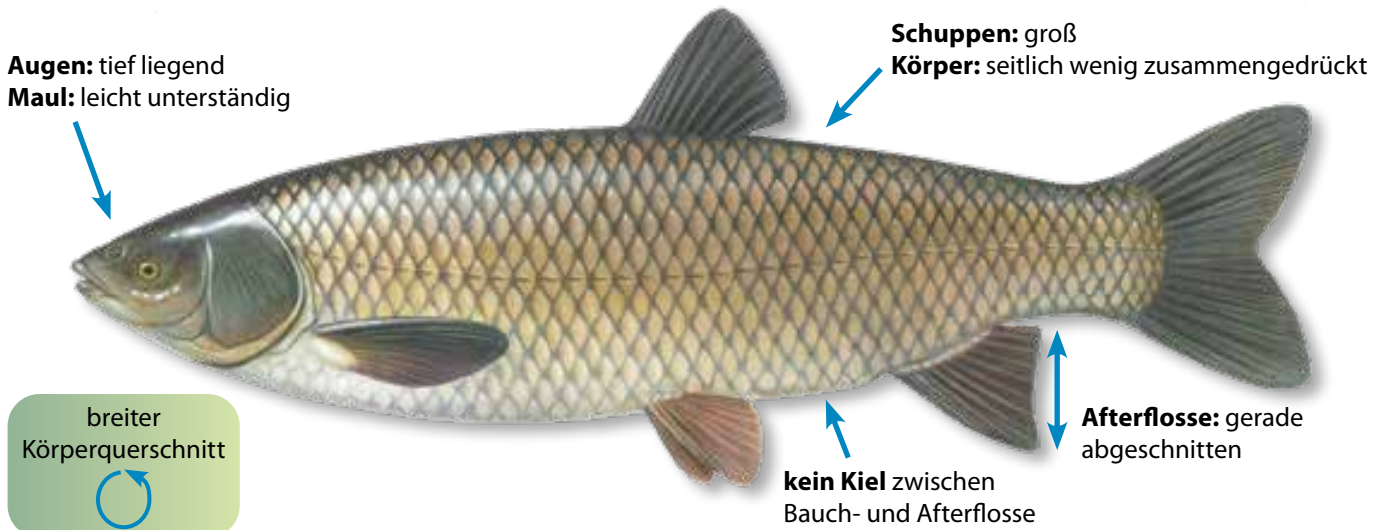


**Kiel:** zwischen Bauch-  
 und Afterflosse



Rapfen können bis 1 m lang und bis zu 10 kg schwer werden. Zur Laichzeit zwischen Mai und Juni besitzen die männlichen Rapfen einen Laichausschlag. Die Fische leben in den Uferregionen langsam fließender und stehender Gewässer. Jungtiere ernähren sich wie andere junge Karpfenfische, die Alttiere leben ausschließlich räuberisch.

**Graskarpfen/Amur** (*Ctenopharyngodon idella*)



Graskarpfen können über 1 m lang werden und bis zu 40 kg wiegen. Da sie sich ausschließlich von Wasserpflanzen ernähren, wurden die ursprünglich aus China stammenden Tiere bei uns in fischereiwirtschaftlich genutzte Teiche, deren Zu- und Abläufe und einige Talsperren eingesetzt, um das Wachstum der Wasserpflanzen zu regulieren. Dies ist jedoch nur bei Wassertemperaturen über 20 °C effektiv. Aufgrund der in Mitteleuropa vorherrschenden Temperaturen im Wasser können sich Graskarpfen bei uns nicht selbstständig fortpflanzen.

**Jungangler-Preisrätsel**



Knifflig: Ordne jedem Schneemann eine Nase und die Farben von Mütze und Schal zu!

1. Der Schneemann mit der grünen Mütze steht nicht in der Mitte.
2. Der Schneemann, der rechts vom Schneemann mit der grünen Mütze steht, hat eine rote Mütze.
3. Der Schneemann mit der gelben Mütze trägt keinen dunkelgrünen Schal.
4. Die Schals sind orange, blau und dunkelgrün.
5. Der Schneemann mit der grünen Mütze hat einen dunkelgrünen Schal.
6. Der Schneemann mit dem dunkelgrünen Schal trägt keine Karotte als Nase.
7. Der Schneemann mit dem Apfel als Nase steht nicht neben dem Schneemann mit der Banannase.
8. Der Schneemann mit der Banannase steht links vom Schneemann mit dem blauen Schal.

Schickt die Lösung bis zum 15.01.2021 per Mail an: [maren.hempelt@landesanglerverband-sachsen.de](mailto:maren.hempelt@landesanglerverband-sachsen.de) oder mit einer Postkarte an den Landesverband Sächsischer Angler e. V., Rennersdorfer Str. 1, 01157 Dresden.

**Teilnahmebedingung:** Nur Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr! **Wichtig:** Bitte Alter und Adresse angeben! Unter allen Einsendungen mit der richtigen Lösung werden 5 Überraschungspakete des LVSA verlost.

**Auflösung Preisrätsel 3/2020**

Die richtige Lösung lautete „Kürbis“. Gewonnen haben: Melina Jubisch aus Marienberg, Amandus Döbel aus Radeberg, Lennart Maaß aus Pirna, Levi Wunsch aus Moritzburg und Niklas Tesch aus Dresden. Herzlichen Glückwunsch!

